

# Inhalt

Vorwort .....	v
I. Fragestellung: „ethnische Interpretation“ und „ethnische Identität“ ..	1
II. Geschichte: ethnische Interpretationen im nationalen Diskurs des 19. und 20. Jahrhunderts .....	11
III. Begriffe: zentrale Klassifikationen im 19. und 20. Jahrhundert .....	29
1. Das „Volk“ .....	32
a) Vom „gemeinen Volk“ zur „Nation“ .....	33
b) Vom „Volk“ zum „Ethnos“ .....	47
2. Die „Kultur“ .....	52
a) „Kultur“ und „Gesellschaft“ .....	52
b) „Kultur“ in Ethnologie und Prähistorie .....	59
c) Gegenwärtige Konzepte der „archäologischen Kultur“ .....	70
3. Die „Rasse“ .....	77
a) Von der „Rasse“ zum „Volk“ .....	77
b) Von der Rassenklassifikation zur Populationsgeschichte .....	85
4. Die „Sprache“ .....	89
a) „Sprache“ und „Nation“ .....	89
b) Sprachgrenzen und Sprachverwandtschaft .....	92
IV. Identitäten: soziale und ethnische Gruppen .....	97
5. Kollektive Identitäten als soziale Konstrukte .....	97
6. Ethnische Identitäten und kulturelles Gedächtnis .....	104
7. Barbaren in der antiken Ethnographie: Kelten, Germanen und Slawen .....	117
8. Ethnische Identitäten im frühen Mittelalter: germanische „Reichsbildungen“ .....	139

V. Traditionelle Ansätze: ethnische Interpretationen in der frühgeschichtlichen Archäologie .....	159
9. Ausgangspunkt: regionale Abgrenzungen und Siedlungsgebiete ...	162
a) Sprachliche Großgruppen: Sprachfamilien .....	164
Kelten: Hallstatt- und Latène-Kultur .....	166
Germanen: Jastorf-Kultur .....	174
Slawen: Prag-Korčak- und Sukow-Dziedzice-Kultur .....	184
Exkurs: die Basken .....	189
b) Ethnische Gruppen: „Stämme“ und „Stammesverbände“ .....	192
Franken und Alemannen im Merowingerreich .....	192
Goten und benachbarte „Völker“ in Osteuropa .....	197
Nordwestslawen zwischen Elbe und Oder .....	201
10. Kulturelle Kontinuitäten und ethnische Kontinuitäten .....	205
a) Kelten: Hallstatt- und Latène-Kultur .....	206
b) Germanen: Jastorf-Kultur .....	210
c) Slawen: kaiserzeitliche Kulturen Ost(mittel)europas .....	213
d) Vergleich .....	217
11. Ethnogeneseprozesse .....	218
a) Sprachliche Großgruppen: Kelten, Germanen und Slawen .....	220
b) Ethnogenesen im engeren Sinne .....	228
Goten .....	228
Alemannen .....	231
Nordwestslawen: Wilzen, Abodriten und Heveller .....	236
12. Wanderungsbewegungen und „Expansionen“ .....	239
a) Sprachliche Großgruppen .....	240
Die „Expansion“ der Kelten .....	240
Die „Westwanderung“ der Slawen .....	249
b) Kleingruppen: Heeresverbände, Gefolgschaften .....	255
Die Wanderung der Goten .....	255
Die Wanderung der Angeln, Jüten und Sachsen nach England und ihre „Landnahme“ .....	268
13. Fremde, „Minderheiten“ und ethnisch heterogene Bevölkerungen	276
a) Einzelne Individuen und kleine Gruppen .....	277
Die „gemischte“ Bevölkerung des Seehandelsplatzes Haithabu	277
Waräger in Rußland .....	279
Frauen fremder Herkunft im Merowingerreich? .....	283
„Vertriebener“ alemannischer Adel? .....	287

b) Größere „Minderheiten“: vor der „Akkulturation“ .....	290
„Koexistenz“ I: „Romanen“ und „Germanen“ im frühen Mittelalter .....	290
„Koexistenz“ II: Slawen und Deutsche im Rahmen der hoch- mittelalterlichen Ostsiedlung .....	301
14. Methodische Varianten der ethnischen Zuweisung .....	304
a) „Komplexe“ archäologische Kulturen .....	304
b) Kombinationen mehrerer kultureller Merkmale bzw. „Traditionen“ .....	306
c) Einzelobjekte und -merkmale .....	308
15. Zwischenstand: methodische Probleme und Grenzen „ethnischer Interpretationen“ .....	318
VI. Strukturelle Alternativen: kultur-, wirtschafts- und sozial- geschichtliche Interpretationen .....	323
16. Charakter und Aussagekraft archäologischer Quellen .....	323
a) Fragestellung: ethnische Identitäten in der Archäologie? .....	326
b) Quellenkritik und Klassifikation .....	328
c) Historische Interpretation .....	333
Strukturen von Gesellschaften .....	335
Strukturelle Zugänge der Archäologie .....	340
17. Archäologische Quellen und strukturgeschichtliche Interpretation 354	
a) Archäologie als Kulturgeschichte .....	358
Typologie und Stil .....	359
Vorstellungswelten .....	369
Kleidung und Erscheinungsbild .....	390
„Akkulturation“ .....	412
Essen und Trinken .....	428
b) Archäologie als Wirtschaftsgeschichte .....	431
Umwelt .....	432
Landwirtschaft .....	434
Handwerk und Technologie .....	439
Austausch .....	451
Siedlungsformen .....	462
c) Archäologie als Sozialgeschichte .....	471
Siedlungen .....	472
Gräber: horizontale Abgrenzungen .....	481

Gräber: „diagonale“ Gliederungen .....	494
„Gender“ als „vertikale“ Abgrenzung .....	505
Demographie .....	510
d) Möglichkeiten und Grenzen struktureller Interpretationen .....	513
18. „Ethnische Deutung“ oder strukturgeschichtliche Erklärung? ....	517
a) Kulturraum oder „Stammesgebiet“? .....	526
b) Kulturelle oder ethnische Kontinuität? .....	537
c) Kulturwandel oder Ethnogenese? .....	544
d) Wanderungen oder Austauschbeziehungen? .....	551
e) Fremde oder Fremdgüter? .....	559
f) Grundsätzliche Abwägung .....	565
19. Identitäten und Sachkultur: Symbole im archäologischen Befund? .....	567
a) Symbole ethnischer Identität .....	569
b) Symbole sozialer Identitäten .....	570
VII. Ausblick: ethnische Identitäten in der prähistorischen Archäologie? .....	579
20. Besonderheiten der Urgeschichte .....	579
a) „Archäologische Kulturen“ und prähistorische Gesellschaften .	579
b) Historischer oder kulturanthropologischer Ansatz? .....	592
21. Die Verbindung von Sachkultur und Sprache .....	593
a) Die „Indogermanen“ .....	593
b) Kelten, Germanen und Slawen und weitere Sprachgruppen .....	601
22. Physische Anthropologie und Archäologie .....	604
a) Verwandtschaftsanalysen innerhalb von Gräberfeldern .....	604
b) Populationsgenetik: Großgruppen im Vergleich .....	610
VIII. Zusammenfassung: ethnische Interpretationen in der früh- geschichtlichen Archäologie .....	615
Literaturverzeichnis .....	633
Register .....	781
1. Personenregister .....	781
2. Ortsregister .....	785
3. Sachregister .....	791
4. Quellenindex .....	804